

Kurzbericht 2009

für die Versicherten und Rentenbezüger

Der Kurzbericht soll Sie auf wenigen Seiten über den Stand und die Entwicklung der Pensionskasse PERKOS informieren. Für die Versicherten wird der Bericht im Internet veröffentlicht (im Vorjahr erfolgte eine Zusendung wegen der Informationspflicht bei Unterdeckung), den Rentnern wird er per Post zugestellt.

Der **vollständige Geschäftsbericht** nach den Vorschriften des Obligationenrechts, des BVG und nach den Bestimmungen von Swiss GAAP FER 26 kann über die Internet-Plattform unter www.perkos.ch eingesehen werden.

Personelles

Im Steuerungsausschuss ist Hans Peter Schmid zurückgetreten, als Nachfolger wurde Markus Anker gewählt.

Im Stiftungsrat und der Geschäftsprüfungskommission sind keine Mutationen zu verzeichnen.

Leitbild

Die Pensionskasse verfügt neu über ein Leitbild (Auftrag, Qualitätsansprüche, Anlagekriterien, Zukunft), welches auf der Internet-Plattform eingesehen werden kann. Bezüglich der Anlagekriterien sei auszugsweise erwähnt:

„Wir berücksichtigen bei unserer Anlagestrategie kassenspezifische Eigenheiten und pflegen einen verantwortungsvollen und professionellen Umgang mit den uns anvertrauten Vorsorgegeldern. Langfristigkeit, Nachhaltigkeit und Stabilität sind die Kriterien unserer strategischen Entscheidungen. Die erwirtschafteten Mittel setzen wir zugunsten der Versicherten ein und halten die Verwaltungskosten tief.“

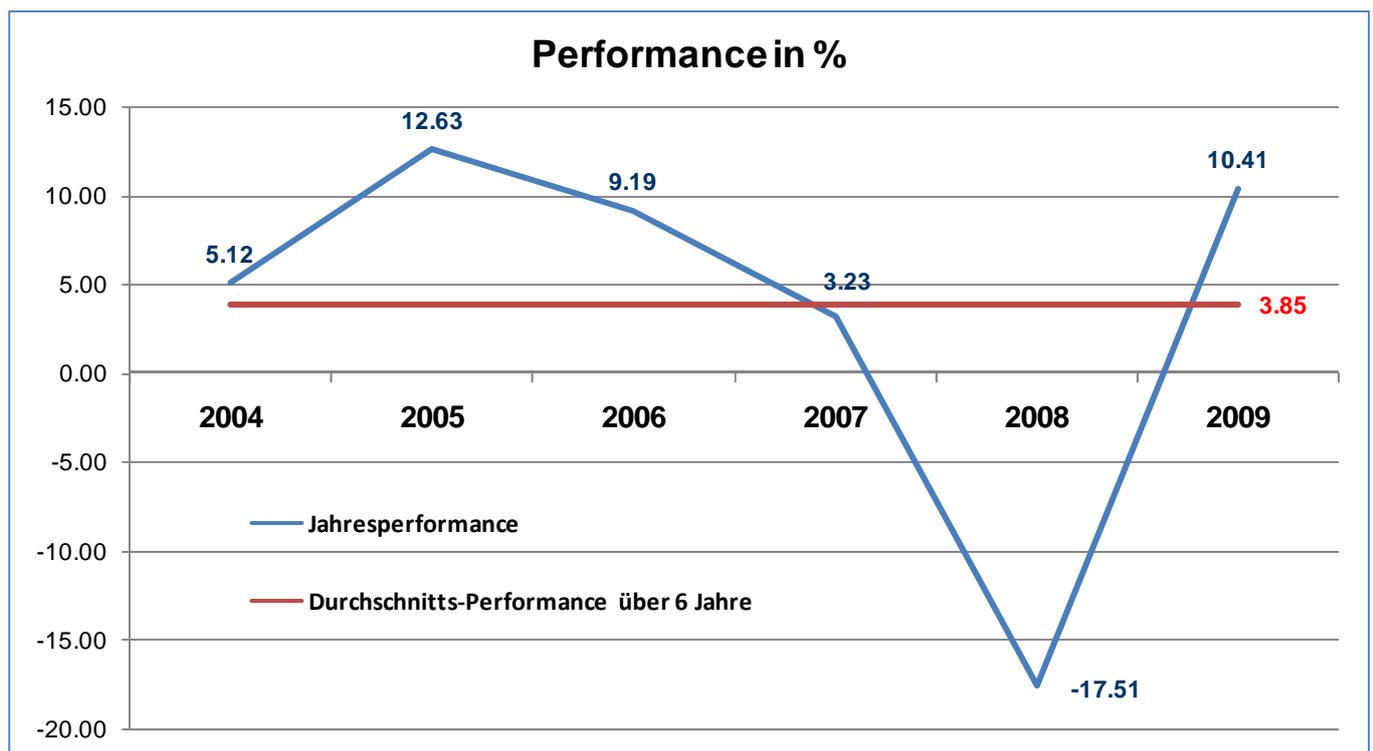
Vorsorgereglement

Im Berichtsjahr wurde das Vorsorgereglement aktualisiert und überarbeitet (Risikobeitrag Arbeitgeber). Der Stiftungsrat verabschiedete das Reglement an seiner Herbstsitzung vom 17. September 2009. Die Landeskirchen haben den vorgeschlagenen Reglementänderungen mit Wirkung per 1. Januar 2010 zugestimmt.

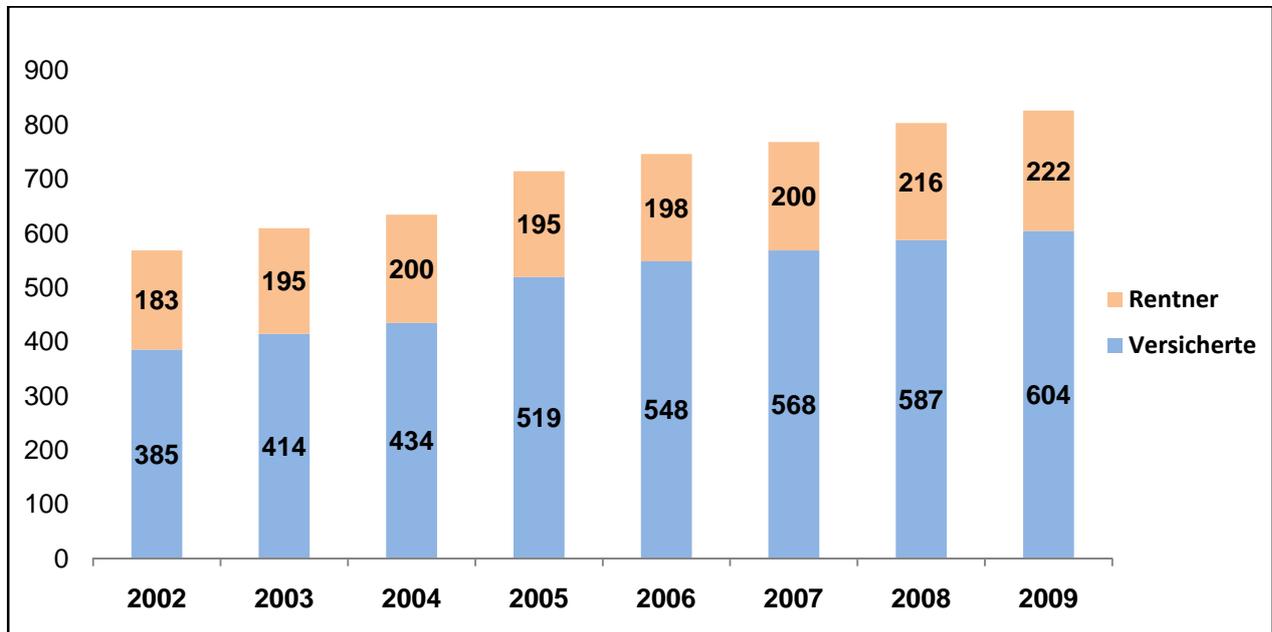
Geschäftsjahr

Mit einer gewissen Erleichterung können wir auf ein erfolgreiches Börsenjahr 2009 zurückblicken, welches die hohen Verluste des Vorjahres teilweise kompensiert hat. Sowohl die Aktienkurse wie auch die Obligationenpreise konnten sich von den Tiefstständen erholen. Die Devisenkurse blieben nahezu stabil und beeinträchtigen die Performanceleistung kaum.

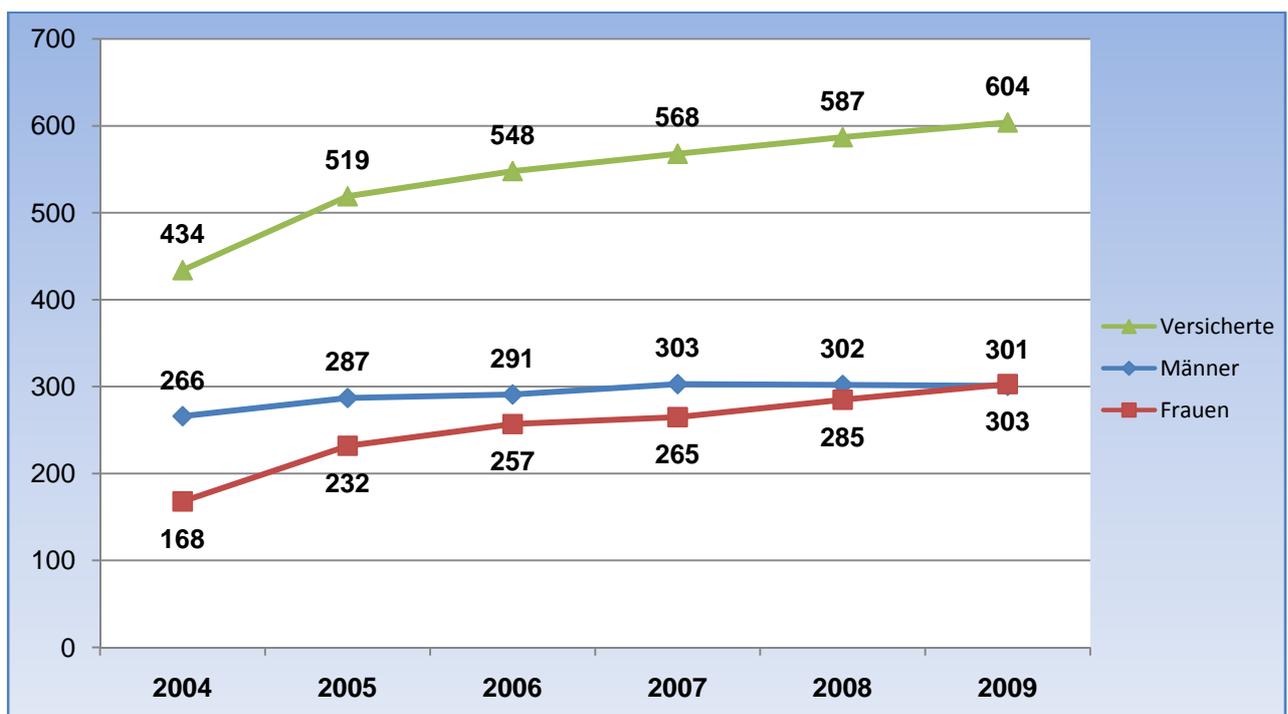
Die Pensionskasse PERKOS hat im vergangenen Jahr eine **Performance von 10.41 %** erwirtschaftet (Vorjahr: Negativperformance von 17.51 %).



Der Bestand an Versicherten beträgt 604 und hat nochmals um 17 Personen oder 2.9 % zugenommen. Die Anzahl der Rentner beläuft sich auf 222 (Vorjahr 216).

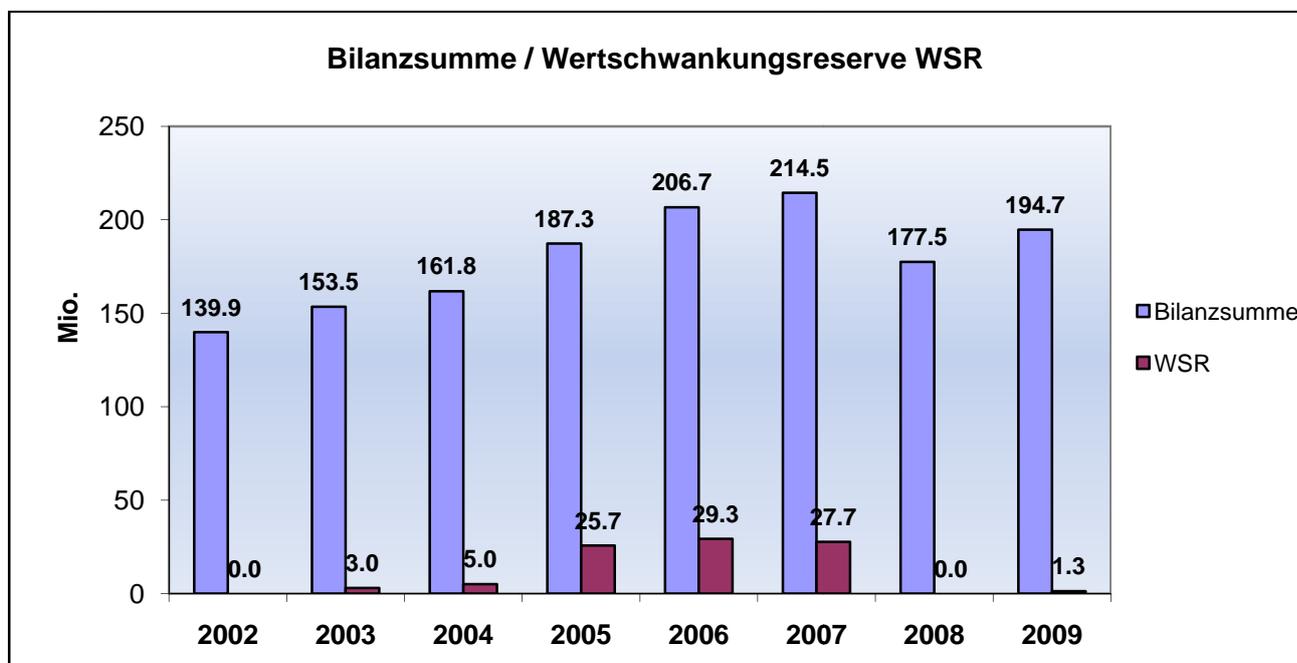


Die Zusammensetzung der Versicherten nach Männern und Frauen zeigt eine interessante Entwicklung. In den letzten sechs Jahren ist die Anzahl der männlichen Versicherten um 35 Personen oder 13.2 %, diejenige der weiblichen um 135 oder 80.4 % angestiegen. Dies ist vor allem auch auf die Teilzeitanstellungen zurückzuführen.



Der **Ertragsüberschuss** der Kasse beläuft sich auf 14.0 Mio. Franken und dient zur Abtragung der Unterdeckung aus dem Vorjahr. Es besteht kein **Freies Stiftungskapital**.

Die **Bilanzsumme** beläuft sich auf 194.6 Mio. Franken (Vorjahr 177.5 Mio. Franken) und verzeichnet eine Zunahme von 17.1 Mio. Franken oder 9.6 %.



Der **Deckungsgrad** der Kasse beträgt **100.65 %** (Vorjahr 92.62 %). Die erfreuliche Steigerung des Deckungsgrades basiert einerseits auf der Erholung der Finanzmärkte und andererseits auf den durch den Stiftungsrat getroffenen Massnahmen zur Behebung der Unterdeckung wie

- Verzinsung der Altersguthaben 2009 mit 1.0 %
- Keine Verzinsung für unterjährige Ereignisse (Austritte)
- Reduktion des Umwandlungssatzes von 6.8 % auf den (aktuell) kostenneutralen Satz von 6.65 % mit Wirkung per 1.1.2011.

Umwandlungssatz

Der Umwandlungssatz bei der Pensionierung beträgt 6.65 %, dies mit Wirkung per 1.1.2011.

Um Unsicherheiten beim Umwandlungssatz gemäss BVG (Volksabstimmung vom 7. März 2010) und demjenigen der PERKOS zu vermeiden, ist es uns ein Anliegen, Ihnen mitzuteilen, dass die Pensionskasse PERKOS bedeutend höhere Leistungen im Alter erbringt und der BVG-Anteil am Altersguthaben lediglich bei rund 36 % liegt (Durchschnittswert).

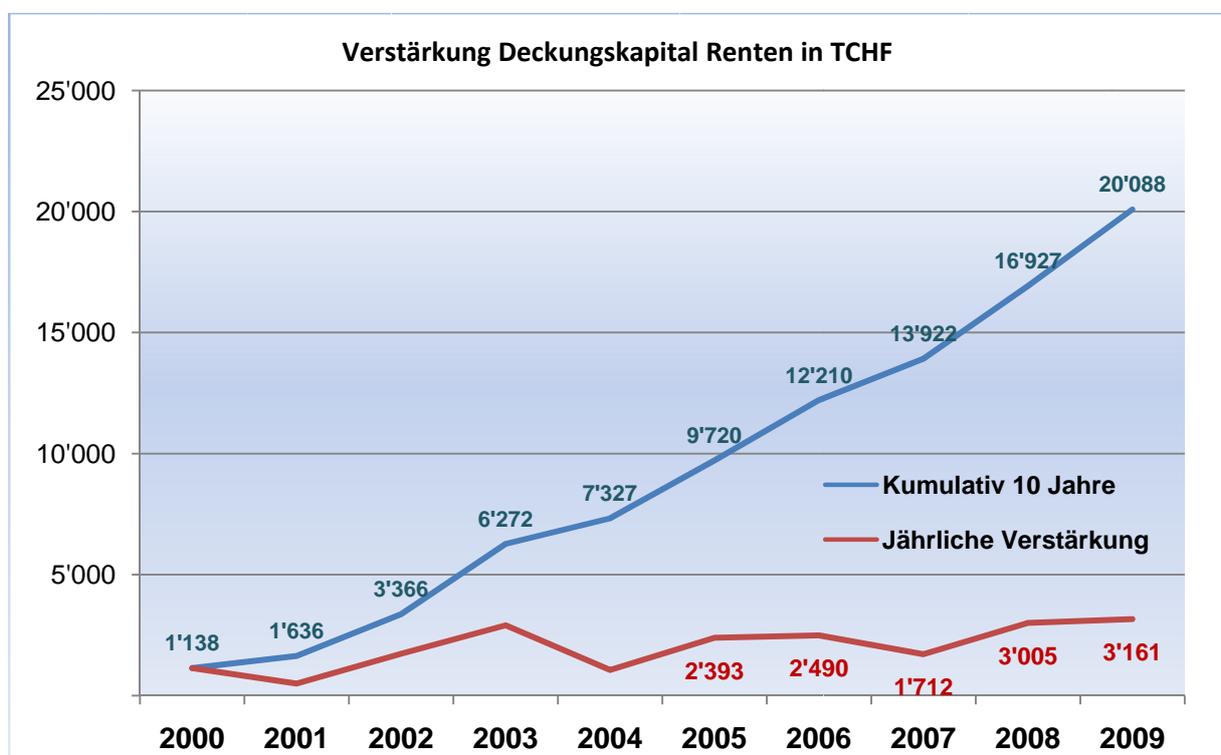
Dies verdeutlichen wir gerne an nachfolgender Gegenüberstellung:

- Ein BVG-Altersguthaben von CHF 100'000 ergibt eine BVG-Altersrente von CHF 6'800 pro Jahr (BVG-Umwandlungssatz 6.8 %).
- Das angesparte PERKOS-Altersguthaben ist im Durchschnitt 2.8 x höher als das BVG-Altersguthaben. Dies ergibt für den PERKOS-Versicherten ein PERKOS-Altersguthaben von CHF 280'000 (CHF 100'000 x 2.8). Bei einem PERKOS-Umwandlungssatz von 6.65 % (ab 1.1.2011) beträgt die PERKOS-Altersrente CHF 18'620.

Setzt man die PERKOS-Altersrente von CHF 18'620 ins Verhältnis zur BVG-Altersrente von CHF 6'800, ist die PERKOS-Altersrente um CHF 11'820 oder 174 % höher als die BVG-Altersrente.

Damit die PERKOS-Altersrente gewährleistet werden kann, ist das Deckungskapital Renten jährlich zu verstärken. Die Entwicklung der letzten Jahre ist aus dem nachfolgenden Abschnitt eindrücklich ersichtlich.

Verstärkung Deckungskapital Renten



Versicherungstechnische Kurzbilanz per 31.12.2009

Durch die Swisscanto Vorsorge AG wurde am 19. April 2010 eine versicherungstechnische Kurzbilanz per 31.12.2009 erstellt, basierend auf der Jahresrechnung 2009. Darin wird festgehalten:

Die finanzielle Situation der Pensionskasse PERKOS hat sich aufgrund der positiven Performance im Kalenderjahr 2009 deutlich verbessert. Die versicherungstechnischen Rückstellungen sind – entsprechend dem bestehenden Reglement – mit den Sollbeträgen ausgewiesen.

Der Deckungsgrad gemäss Art. 44 BVV2 der Pensionskasse PERKOS beträgt 100.7 % (gerundet) und sämtliche Vorsorgeverpflichtungen können erfüllt werden. Da die Wertschwankungsreserve die Zielgrösse in der Höhe von 12.5 % der Bilanzsumme noch nicht erreicht, muss die Risikofähigkeit weiterhin als eingeschränkt bezeichnet werden.

Erläuterungen zur Bilanz

Die Aktivseite der Bilanz setzt sich wie folgt zusammen:

in CHF 1'000.--	31.12.2009	31.12.2008	Veränderung
Flüssige Mittel und Geldmarktanlagen	13'673	10'485	3'188
Forderungen	362	617	-255
Obligationen	70'844	71'346	-502
Aktien	62'620	47'832	14'788
Darlehen und Hypotheken	7'216	7'403	-187
Immobilien	30'338	29'280	1'058
Alternative Anlagen	9'569	10'555	-986
Total Aktiven	194'622	177'518	17'104

Die Bilanzsumme hat gegenüber dem Vorjahr um rund 17.1 Mio. Franken oder 9.6 % zugenommen. Davon entfallen rund 14.8 Mio. Franken auf die Anlagekategorie Aktien, welche im Vorjahr um rund 32.5 Mio. Franken abgenommen hat.

Die Passivseite der Bilanz setzt sich wie folgt zusammen:

in CHF 1'000.--	31.12.2009	31.12.2008	Veränderung
Verbindlichkeiten	1'271	1'290	-19
Passive Rechnungsabgrenzung	40	49	-9
Vorsorgekapital Versicherte (Sparkapital)	102'568	104'937	-2'369
Vorsorgekapital Renter (Deckungskapital)	79'824	75'006	4'818
Technische Rückstellungen	9'667	10'266	-599
Wertschwankungsreserve	1'252	0	1'252
Freies Stiftungskapital	0	-14'030	14'030
Total Passiven	194'622	177'518	17'104

Bei der Veränderung des **Vorsorgekapitals Versicherte** entfallen rund 1.0 Mio. Franken auf die Verzinsung des Sparkapitals (Vorjahr rund 2.7 Mio. Franken).

Das **Vorsorgekapital der Rentner** hat um 4.8 Mio. Franken zugenommen. Nebst der Verzinsung des Kapitals von 0.8 Mio. Franken (Vorjahr 1.94 Mio. Franken) und einem Kapitalabgang von 0.9 Mio. Franken (Nettobetrag aus dem Zugang durch Pensionierungen sowie der Auszahlung von Renten) wurde das Deckungskapital zu Lasten der Betriebsrechnung um 3.2 Mio. Franken verstärkt entsprechend der versicherungstechnischen Berechnung der Swisscanto Vorsorge AG.

Die **Wertschwankungsreserve** konnte um 1.2 Mio. Franken geäufnet werden. Diese ist in den nächsten Jahren wiederum aufzubauen. Die Zielgrösse, basierend auf der Anlagenstruktur per 31.12.2009, beträgt 24.4 Mio. Franken oder 12.5 % der Bilanzsumme.

Freies Stiftungskapital darf erst wieder ausgewiesen werden, wenn die Wertschwankungsreserve vollständig gebildet ist.

Erläuterungen zur Betriebsrechnung

Die Rechnung aus dem **Versicherungsteil** schliesst mit einem Verlust von 3.3 Mio. Franken ab (Vorjahresverlust 7.5 Mio. Franken). Der Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen betrug 11.3 Mio. Franken, der Abfluss für Leistungen und Vorbezüge beläuft sich auf 12.7 Mio. Franken. Die Bildung/Auflösung von Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen ergibt einen Betrag von 1.9 Mio. Franken.

Das **Nettoergebnis aus Vermögensanlagen** weist durch die teilweise Erholung der Finanzmärkte einen Gewinn von 18.9 Mio. Franken aus (Vorjahr Verlust von 37.3 Mio. Franken). Nach Berücksichtigung des Verwaltungsaufwandes von 0.2 Mio. Franken und der Äufnung der Wertschwankungsreserve von 1.2 Mio. Franken verbleibt ein Einnahmenüberschuss von 14.0 Mio. Franken, welcher für den Ausgleich des negativen Stiftungskapitals verwendet wurde.

Revisionen

Sowohl die FEY Audit & Consulting AG (Kontrollstelle) wie auch die Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission der PERKOS haben die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Anhang), Geschäftsführung und Vermögensanlage sowie die Alterskonten für das am 31. Dezember 2009 abgeschlossene Geschäftsjahr auf ihre Rechtmässigkeit geprüft. Beide Kontrollorgane haben keine Beanstandungen angebracht und die Jahresrechnung 2009 zur Abnahme empfohlen.

Pensionierungen und Todesfälle

Pensionierungen

01.01.2009	Oertig Theresia, Frauenfeld
01.01.2009	Wartenweiler Christoph, Frauenfeld
01.01.2009	Stettler Hans, Frauenfeld
01.02.2009	Schreck Christoph, Rapperswil-Jona
01.03.2009	Erni Bernhard, Rapperswil-Jona
01.04.2009	Schnöring Günter, Rorschach
01.05.2009	Cacece Veronika, Sonneblick Walzenhausen
01.05.2009	Brassel Jakob, St. Gallen
01.06.2009	Gantenbein Hans-Christoph, Kantonalkirche
01.07.2009	Roth Verena, Wattwil
01.07.2009	Schneider Niklaus, Berlingen
01.08.2009	Powischer Wolfgang, Kreuzlingen
01.08.2009	Ammann Marianne, Flawil
01.09.2009	Pravato Assunta, Sonneblick Walzenhausen
01.09.2009	Nüssli Kurt, Gossau
01.09.2009	Oelrichs Gert, Stein SG
01.09.2009	Menet Konrad, Mogelsberg
01.09.2009	Baumann Andreas, Kreuzlingen und LKTG
01.10.2009	Züger Horst, Uznach und Umgebung

Todesfälle

28.03.2009	Gäumann Ilse, Niederrohrdorf
26.04.2009	Graf Susanne, Rehetobel
24.05.2009	Battaglia Myrtha, Egnach
27.09.2009	Spycher Hans-Ulrich, Ramsen
01.11.2009	Suter Mathilde, Walkringen BE
03.12.2009	Zindel Ernst, Lüchingen
08.12.2009	Schlatter Ulrich, Appenzell

Führungs- und Kontrollorgane

Jede der angeschlossenen Landeskirchen entsendet zwei Mitglieder in den **Stiftungsrat**, wobei ein Mitglied Vertreter der Arbeitgeber und ein Mitglied Vertreter der Versicherten ist.

Arbeitgebervertreter (Amtsdauer 2006 – 2010)

Thomas Gugger, Gais (Präsident seit 2006)	Appenzell	seit	2006
Rolf Bartholdi, Friltschen	Thurgau	seit	2008
Hans Peter Schmid, Wattwil	St. Gallen	seit	2006
Walter Elmer, Elm	Glarus	seit	2006

Arbeitnehmervertreter (Amtsdauer 2006 – 2010)

Claude-Alain Séchaud, Stein (Vizepräsident seit 1997)	Appenzell	seit	1993
Harald Ratheiser, Arbon	Thurgau	seit	2006
Markus Anker, St. Gallen	St. Gallen	seit	2006
Ulrich Knoepfel, Obstalden	Glarus	seit	1994

Der **Steuerungsausschuss** wird durch den Stiftungsrat ernannt und konstituiert sich selbst.

Thomas Gugger, Gais (Präsident)	Appenzell	seit	2006
Harald Ratheiser, Arbon (Vizepräsident)	Thurgau	seit	2006
Markus Anker, St. Gallen	St. Gallen	seit	2009
Peter Toggweiler, Gais (Geschäftsführer)		seit	1994

Die **Geschäftsführung** wird erledigt durch:

Peter Toggweiler, Gais	Appenzell	seit	1994
------------------------	-----------	------	------

Der **Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission** gehören an:

Adrian Müller, Tägerwilen (Präsident)	Thurgau	seit	2002
Alfred Lämmli, Schönengrund	Appenzell	seit	2005
Werner Althaus, St. Gallen	St. Gallen	seit	2006
Hansjürg Gredig, Schwanden	Glarus	seit	2006

Geschäftsgang 2010

Im 1. Quartal 2010 konnte die PERKOS eine Performance von 2.08 % erzielen. Leider entwickelten sich die Finanzmärkte danach negativ und auch die Währungssituation führte zu Kurskorrekturen. Die Entwicklung der Finanzmärkte ist nach wie vor ungewiss.

Die Jahresrechnung 2009 wurde vom Stiftungsrat am 29. April 2010 genehmigt.

Für Ihr Interesse an der Entwicklung der Pensionskasse PERKOS danken wir Ihnen und stehen für Auskünfte gerne zur Verfügung.

Gais, 12. Mai 2010

Pensionskasse PERKOS

sig. Thomas Gugger
Präsident

sig. Peter Toggweiler
Geschäftsführer